

Paul Schneider war ein evangelischer Dorfpfarrer aus dem Hunsrück. Das ist ein Mittelgebirge in Rheinland-Pfalz. Dort lebte und arbeitete er in dem Dorf Dickenschied. Er arbeitete gerne in seiner Gemeinde. Er war verheiratet und hatte Kinder. Er lebte zu der Zeit, in der Adolf Hitler und die Nationalsozialisten in Deutschland an der Macht waren.

Paul Schneider leistete Widerstand gegen die Nazis. Er nutzte die Möglichkeiten in seiner Kirche und Gemeinde, um mit Worten gegen Hitler zu kämpfen. Er predigte und sprach gegen das, was Adolf Hitler wollte.

Paul Schneider setzte sich gegen die Nazis und für die Menschen ein. Deshalb wurde er gefangen genommen. Er kam in ein Gefängnis, das Konzentrationslager Buchenwald.. Obwohl er im KZ inhaftiert war, predigte er von seiner Zelle aus zu anderen Gefangenen und versuchte ihnen Mut zu machen. Er wurde am 18. Juli 1939 im KZ Buchenwald von den Nazis ermordet.

Gemeindehäuser, Schulen und Straßen tragen heute seinen Namen.

Das Wissen um diese Zeit soll verhindern, dass so etwas wieder passiert.

Die Nationalsozialisten und Nationalsozialistinnen haben Menschlichkeit, Menschenwürde und Toleranz missachtet.

Das soll nie wieder passieren.

Deshalb ist es wichtig, dass viele Menschen davon wissen.

Wir, als Paul-Schneider-Schule, wollen dazu beitragen.

Im 4. Schuljahr erfährst du mehr dazu.



Dieses Foto seiner Familie hat er zu einem Weihnachtsfest bekommen.



Es gab eine Briefmarke im Gedenken an Paul Schneider.